

Elternratssitzung am 28. Februar 2019

Schule Bahrenfelder Strasse, 20-21.20 Uhr

(20 Uhr) Christine Priessner begrüßt und leitet die Sitzung

Anwesende:

Christine Priessner

Andreas Hünerberg

Britta Heils

Mark Henckel

Irene Hoff

Juliane Kiefer (protokolliert)

Zu Gast sind

Frau Ulbrich-Gelien (Verkehrs-Polizistin)

Herr Dehler (Fachreferent von der Schulbehörde)

1. Verkehrssituation vor der Schule

Herr Dehler wurde auf Anregung von Herrn Stefan Schmitt-Regelmann eingeladen um das Programm „10 Tage ohne Elterntaxi“ und die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ vorzustellen.

In beiden Fällen geht es darum, Eltern und Kinder anzuregen zu Fuß zur Schule zu gehen, bzw. Bewusstsein zu erzeugen, für den Schulweg auf das Auto zu verzichten.

Herr Dehler berichtet von einigen Ideen anderer Schulen:

Eltern sollten Eltern sensibilisieren und z. B. einen kurzen Fragebogen für die Eltern entwerfen, warum die Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht werden.

Die Einrichtungen eines „Laufbusses“ oder Elternlotsen, die abwechselnd eine Gruppe von Kindern zur Schule begleitet.

Wenn man die Kinder mit dem Auto bringt, könnte man woanders parken, bzw. die Kinder an einer anderen Stelle absetzen und die restliche Strecke zu Fuß gehen, oder alleine gehen lassen.

Frau Ulbrich-Gelien erzählt, dass die Kreuzung Gausstrasse/Bahrenfelderstrasse im Zuge des Baus des neuen S-Bahnhofes voll beampelt werden soll.

Sie ist in regelmäßigen Abständen morgens vor der Schule, beobachtet die Verkehrssituation und spricht vor Ort immer wieder Eltern und Radfahrer an.

Herr Hünerberg sagt, die Kinder sollten selbstständiger werden.

Kinder lernen beim Elterntaxi nicht, wie man sich im Straßenverkehr verhält, bzw. Verkehrssituationen einzuschätzen. Die Kinder sollten sensibilisiert werden, zu Fuß zur Schule gehen zu wollen. Man erreicht die Eltern am besten auch über die Kinder.

Frau Ulbrich-Gelien stimmt dem zu.

Die Verkehrssituation vor der Schule wird nach wie vor nicht als kritisch eingestuft.

Das erhöhte Verkehrsaufkommen zu den Stosszeiten, also 7.45 bis 8.00 Uhr ist zu einem großen Teil auf die Eltern zurückzuführen, die Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen.

Bei der nächsten Elternratssitzung wird besprochen, ob eine der Aktionen oder Ideen umgesetzt werden sollen.

2. Bericht aus dem KER:

Mark Henckel erzählt, dass der Plan für den Schulausbau an den umliegenden Schulen steht.

Es gibt in diesem Jahr mehr Anmeldungen an den Stadtteilschulen.

3. Bericht aus der Schulleitung:

Frau Heils erzählt: Altona ist voll.

Ab dem nächsten Schuljahr bekommt die Schule fünf 1. Klassen sowie zwei Vorschulklassen.

Ein mobiles Klassenzimmer wird aufgestellt. Der Standort steht noch nicht fest.

Am 4. April findet ein Medienelternabend für die Eltern der 3. Und 4. Klassen statt. Der Elternabend ist für 30 Eltern ausgelegt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Nachfrage ist gut.

Die Sanierung verläuft planmäßig.

Die ersten Umzüge in die neuen Klassenräume sollen Ende April stattfinden.

Geplant ist, dass jede Klasse nur einmal umziehen muss.

Es gibt viele Initiativbewerbungen von Lehrkräften an der Schule.

Vorstellungsgespräche laufen und weitere sind geplant.

4. Bericht aus der GBS:

Frau Hoff sagt, dass ab dem neuen Schuljahr Stellen besetzt werden müssen, es aber schwierig ist, neue Betreuer zu finden.

Bitte also gerne weitergeben, dass die GBS Betreuer sucht.

Am 22. März findet wieder die Aktion „Hamburg räumt auf“ statt.

Am 18. März ist Konzepttag.

Betreuung findet an dem Tag nur für die angemeldeten Kinder bis 13 Uhr statt.

5. Elterncafé

Das letzte Elterncafé war schlecht besucht. Es findet das nächste Mal noch einmal in der Pausenhalle statt. Danach wird überlegt, ob und wie es weitergeht.

6. AG Umwelt

Christine Priessner erzählt, dass die AG Umwelt eine eigene Emailadresse hat und sich in Kürze per Mail vorstellen wird.

Tim Arndt vom Jugendamt Altona hat für April zugesagt und stellt den Familienrat vor:

MONTAG, den 8.4.19 in die Gaußstraße 171, 22765 Hamburg um 20.00 Uhr

Christine Priessner dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung. (21.20Uhr)